

Dorfgemeinschaft Dudensen e.V., Dudenserstr. 15, 31535 Neustadt

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 9.2.2022

Ort: Gasthaus Beermann
Zeit: 19.30 bis 22.15 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste JHV 2022

Vorstand:

1. Vorsitz: Cassandra Drösemeier
 2. Vorsitz: Volker Kluge
 2. Vorsitz: Arne Nuttelmann (Sparte: SplDu)
 Schrift: Susann Brosch
 Kasse: Annika Kirchhoff

Telefon: 05034-870560
E-Mail: susann.brosch@dg-dudensen.de

Dudensen, 15. Februar 2022

1. Die 1. Vorsitzende Cassandra Drösemeier begrüßt die anwesenden Mitglieder.
2. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht. Die Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins ist beschlussfähig, da von 201 Vereinsmitgliedern 31 Mitglieder bei der Versammlung anwesend sind.
3. Die Tagesordnung wird von Drösemeier verlesen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.
4. Die Schriftführerin verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 8.9.21. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes mit Aussprache

Die 1. Vorsitzende berichtete, dass zum 31.12. 201 Mitglieder dem Verein angehörten. Durch Ein- und Austritte blieb die Mitgliederzahl konstant. Dann bat sie um einen Moment Stille für drei verstorbene Mitglieder.

Der Jahresrückblick: Im Januar 2021 fiel der Dorfgemeinschaftsball auf Grund der Corona-Verordnungen aus, ebenso die geplante JHV und aus dem gemeinsamen Müllsammeln zum Umwelttag im März, wurde eine Wochenendaktion unter dem Motto: Gemeinsam – aber jede*r für sich. Insgesamt 1.740 Liter sammelten Dudenser*innen bei ihren Spaziergängen durch das Dorf und die Feldmark auf.

Im Juni fand der Dorfflohmarkt großen Anklang und es wurde um Wiederholung gebeten. Die Einnahmen spendete der DGV den Jugendsparten der Ortsvereine. Im September trafen sich die Mitglieder zur JHV und der DGV empfing eine Abordnung aus Hessisch-Oldendorf. Wir stellten Projekte aus der Dorferneuerung vor und bei der abschließenden Verköstigung durch die Landfrauen an der Grillhütte, tauschte man noch Erfahrungen zur Gründung eines Dorfgemeinschaftsvereins aus. Im November konnte die SplDu-Sparte ihre beiden großen Projekte, Dreifach-Kontakt-Schaukel und halbrunde Sitzbank am Matschtischplatz, abschließen. Ebenfalls im November ließ der DGV eine alte und liebgewonnene Tradition wieder aufleben. Über 140 Gäste aller Altersklassen feierten gemeinsam ein Laternenfest. Dank Feuerwehrkapelle und gespendeter Kinderwarnwesten waren auch die Jüngsten beim organisierten Laternenumzug durch das Dorf mit Begeisterung dabei. Auch hier wurden wir um Wiederholung gebeten. Zum Volkstrauertag fanden sich Abordnungen der Vereine und einige weitere Dudenser*innen am Ehrenmal ein. Nach zwei kurzen Reden von Pastor Dirk Heuer und Günter Blum, spielte die FW-Kapelle auf. Schützenvorsitzender Torsten Brinkmann legte im Namen aller Ortsvereine einen Gedenkkranz nieder. Für den Volkstrauertag im November 2022 ist die Einbindung der Konfirmanden geplant. Der Termin zum Lebendiger Adventskalender im Dezember 2021 war leider ebenfalls ein Opfer der Verordnungen. Hiermit beendete Drösemeier ihren Bericht und bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

6. Bericht der Kassenwartin mit Aussprache

Die Kassenwartin Annika Kirchhoff verliest die Finanzaufstellungen für das Jahr 2021.

Stand 31.12.2020	3.918,01 €
Einnahmen	26.124,68 €
Ausgaben	16.211,36 €
Kassenbestand zum 31.12.2021	13.831,33 €

Kirchhoff erläuterte außerdem die Verwendung der zweckgebundenen Spenden. Am Grillplatz wurde ein Wind- und Sichtschutzaun im sicheren Abstand zum Wolfschutzaun von Kehrbacks Viehweide aufgestellt, die Kosten beliefen sich auf 161,54 €. Des Weiteren beglich die SplDu-Sparte den Eigenanteil zur Förderung der zwei neuen Objekte auf dem MGP mit 2.287,44 €. Damit sank das Vermögen der SplDu auf null und Kirchhoff löste das Spartenkonto auf.

Auf zwei Veranstaltungen wies Kirchhoff besonders hin: Der Dorfflohmarkt erwirtschaftete einen Überschuss von 82,8% = 621,28 €, wobei die Ausgaben nur 17,2 % = 128,72 € betragen. Der DGV spendete daraufhin an die Kinder u. Jugendfeuerwehr sowie Schützenjugend jeweils 155,00 € vom Überschuss. Die SpIDu erhielt 310,00 € als Zuschuss für Schaukeln und Sitzbank. Das Laternenfest erwirtschaftete einen Überschuss 40,5 % = 998,68 €. Die Ausgaben beliefen sich auf 59,5 % = 1.469,28 €.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Heinrich Wassmann und Oliver Neugebauer am 20.1.21 ohne Beanstandungen geprüft. Allerdings war keiner der beiden Prüfer anwesend und Kirchhoff bot an, die ihr vorliegende Prüfungsbescheinigung herumzureichen. Die Versammlung sah dazu keine Veranlassung und Frank Meyer beantragte in Vertretung der abwesenden Prüfer die Entlastung der Kassenwartin. Diesen Antrag nahm die Versammlung einstimmig an.

8. Entlastung des Vorstands

Meyer beantragte in Vertretung auch die Entlastung des Vorstands. Diesen Antrag nahm die Versammlung einstimmig an.

9. Neuwahlen

Meyer übernahm die Funktion des Wahlleiters. Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

- a) Block A: Aus der Versammlung kamen keine Vorschläge für den Posten der/s Vorsitzenden. Der Vorstand schlug Cassandra Drösemeier vor. Sie wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Drösemeier nahm die Wahl für die nächsten zwei Jahre an bzw. bis zur Durchführung der JHV 2024. Für den Posten der/s Kassenwart*in schlug die Versammlung die Wiederwahl von Kirchhoff vor. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm ebenfalls die Wahl bis zur JHV 2024 an.
- b) Block B: Für die Wahl der/s 2. Vorsitzenden als Spartenleiter*in schlug die Versammlung die Wiederwahl von Arne Nuttelmann vor. Die Mitglieder wählten Nuttelmann einstimmig zum Spartenleiter. Er nahm die Wahl für ein Jahr bzw. bis zur JHV 2023 an.
- c) Als Ersatz für den Kassenprüfer Heinrich Wassmann schlug die Versammlung Arndt Linnemann vor. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl für zwei Jahre an. Für den Festausschuss des Dorfgemeinschaftsballs 2023 stehen Ann-Kathrin Meyer und Jasmin Marschner freundlicher Weise erneut zur Verfügung, da der Ball 2022 wegen Corona wieder ausgefallen war.

10. Dorfgemeinschaftsprojekte

Susann Brosch berichtete von der ersten Baumpflanzung im Dezember für den Hochzeitshain. Sie erwähnte, dass möglicherweise noch in diesem Frühjahr ein zweiter Baum hinzukäme. Dann beschrieb sie die geplante Beschilderung der Hochzeitsbäume. Eine kleine weiße, beschriftete Platte auf einem hölzernen Pfosten in etwa 50 cm Höhe, soll den Namen des Hochzeitspaares sowie den Namen des Baumes aufführen. Dazu das Jahr der Pflanzung. Kirchhoff merkt an, dass auf der DGV-Webseite eine Baumliste verfügbar ist, wo Paare sich ihren Wunschbaum aussuchen können. Drösemeier wies darauf hin, dass die Anschaffung und Pflege für die ersten drei Jahre dem Hochzeitspaar obliegen.

Nuttelmann berichtet von der Fertigstellung der SpIDu-Projekte. Auf Grund von Lieferverzögerungen seitens des Herstellers der Sitzbank, musste der Nachweis für die ArL in Hildesheim am Stichtag von Nuttelmann persönlich abgegeben werden. Die Versicherung des DGV ist über die Aufstellung der Objekte informiert, sodass die Versicherungspflicht bis zur Übernahme durch die Stadtverwaltung Neustadt in fünf Jahren gewährleistet ist. Ein Nutzungsvertrag für den gesamten MGP ist laut Nuttelmann bereits in Arbeit. Als Betreiber übernimmt dann die Stadtverwaltung die Kontrolle der Verkehrssicherheit.

Volker Kluge präsentierte der Versammlung die jüngsten Entwicklungen zum überdachten Sitzplatz mit einer Grundfläche von etwa 6x3 Metern. Als Standort wurde der freie Platz zwischen Kontaktschaukel und Weg gewählt. Ein erstes Angebot wies für die Konstruktion der Überdachung 10.650,50 € aus. Die notwendigen Pflasterarbeiten liegen bei etwa 5.470,43 €. Hinzu kommt noch der Anteil der Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft. Ein Angebot von einer ortsansässigen Firma soll noch eingeholt werden. Nuttelmann fügte hinzu, dass die Stadtverwaltung einen Bauantrag, auch rückwirkend für den Mehrgenerationenplatz, stellte, weil es sich um eine Nutzung eines „Außenbereichs im Innenbereich“ handelt. Günther Falldorf wies auf die Notwendigkeit einer Statikberechnung hin. Die Mitgliederversammlung war einstimmig für die Umsetzung des Projektes, wenn die Förderung von 73% durch das Dorfentwicklungsprogramm genehmigt werden. Der Verein trägt dann etwa 4.500,- € der Gesamtkosten. Der Antrag muss bis zum 15. September 2022 eingereicht werden. Die Umsetzung erfolgt dann 2023.

Günther Falldorf gab nach 30 Jahren den Verwaltungsposten ab. Falldorf merkt an, die überregionale Vermietung zu überdenken. Er berichte das 2021 insgesamt 30 mal vermietet wurde. Ein paar notwendige Arbeiten stehen an: Dachsanierung, Zaun streichen und der Weg zur Straße sollte im Frühjahr noch gepflastert werden. Falldorf und seine rechte Hand Ulrich Busch erhalten als Dank für 30 Jahre Dienst jeweils einen Gutschein für einen Restaurantbesuch. Als neues Grillhütten Management stehen nun Arndt Linnemann und Vincent Falldorf zur Verfügung. Annika Kirchhoff berichtete von der Notwendigkeit die Elektroinstallation zu prüfen, da es bei Laternenfest im vergangenen November Probleme mit der Spannung gab. Karl-Heinz Braun erinnerte daran, dass es mit den Abwasserwerken eine Absprache / einen Vertrag gibt. Demnach bezahlt der DGV das Schmutzwasser, der ABN den Strom. Ein zu hoher Verbrauch könnte zur Folge haben, dass auch der verbrauchte Strom vom Verein getragen werden müsste. Die Einnahmen aus den Vermietung werden weiterhin zum Erhalt der Grillhütte verwendet.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 9.2.2022

Susann Brosch berichtete von der Entwicklung der Dorf.App, die zum Stichtag am 31.1.22 bereits 56 Mitglieder vorweisen konnte. Tendenz steigend. Es gibt 13 Rubriken [Gruppen] und es sind bis jetzt 10 Banner von ortsansässigen Firmen geschaltet worden, die die App finanziell unterstützen. Dadurch war es möglich die Vollversion der App für ein Jahr zu kaufen. Brosch hoffte auf eine weitere Anmeldungswelle durch den geplanten Dorfflohmarkt.

11. Aktivitäten 2022

Marcus Wiest teilte als AK-Sprecher Aktuelles aus dem MfL mit: Das Projekt der Sitzbänke ist noch in Arbeit. Das Model vom vergangen Jahr wurde allerdings verworfen, da es in der Form nicht mehr hergestellt wird. Das Wunschmodel ist in Natura hinter dem Sportplatz in Hagen zu sehen. Die Finanzierung muss im Detail noch im großen AK geklärt werden.

Nuttelmann und Kluge wollen am Samstag, 26.2. ab 9 Uhr einen Senses- und Obstbauschritt Workshop anbieten. Interessierte sind herzlich willkommen mitzumachen.

Braun berichtete vom Mittwochstreff, der sich jeden 2. Mittwoch im Monat zum Klönen und Kaffeetrinken trifft. Zurzeit sind 14 Herren aktiv dabei. Mit den Nöpkern besteht schon eine gute Gemeinschaft. Sie wollen sich gemeinsam einen Pflegeplan für die Alpequelle überlegen. Die Einbindung von Hagen und Borstel gestaltet sich als schwierig.

Drösemeier gab dann noch die Termine für den Umwelttag (19.3.), den Flohmarkt (22.5.) und das Laternenfest (4.11.) bekannt. Der Termin für den lebendigen Adventskalender steht noch nicht fest.

12. Verschiedenes

Die Anschaffung einer Drohne für die Sicherung der Rehkitze vor dem Mähen der Getreidefelder wurde von der Jagdgenossenschaft durch Braun bei der Bingo Umweltstiftung gestellt. Die Finanzierung wird durch die Genossenschaft sichergestellt. Kirchhoff teilte mit, dass die Durchführung von Plattdeutschen Nachmittagen in der Prioritätenliste nach unten gerutscht sei, da das Interesse im Dorf bisher nicht sonderlich groß sei. Blum bekundet weiterhin Interesse.

Der Tag der Niedersachsen wurde auf den 12.6.22 verschoben.

Aus dem Dorf kam der Hinweis eine Fundstelle einzurichten. Der Vorstand hat in der Dorf.App eine Rubrik „verloren/gefunden“ eingerichtet. Des Weiteren sollten Anhänge an den zwei schwarzen Bretter veröffentlicht werden. Die Fundsache, sollte beim Finder verbleiben.

Brosch präsentierte ein paar Regeln zur Nutzung des Bücherschranks, die sie auch im Schrank selbst aushängen wird.

Außerdem bittet sie um Handys für Hummeln. In ihrer Garage steht eine NABU Sammelbox für Altgeräte wie Smartphones, Mobiltelefon und Tablets mit Zubehör. Seit 2011 werden die Geräte durch den AFB als Beitrag für den Insektenschutz in Deutschland aufgearbeitet oder recycelt.

Um 22.15 Uhr schloss die 1. Vorsitzende Drösemeier die Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Cassandra Drösemeier

Cassandra Drösemeier (1. Vorsitzende)

Susann Brosch

Susann Brosch (Schriftführerin)